



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 05.11.2024 – Auszug aus Drucksache 19/3931 –

Frage Nummer 3 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete Katrin Ebner-Steiner (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele Sexualstraftaten im Landkreis Deggendorf seit dem 01.01.2024 begangen wurden, in wie vielen dieser Fälle handelt es sich um sog. Gruppenvergewaltigungen und wie hoch ist der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger?
---	---

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Zur Beantwortung entsprechender statistischer Fragestellungen wird die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) als valide Datenbasis herangezogen.

Die nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführte PKS enthält die der Polizei bekannt gewordenen Straftaten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Mittels PKS-basierter Daten können nach Abschluss eines Berichtsjahres belastbare Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung im jeweiligen Jahr getroffen werden. Eine Aussage zu Straftaten für das Jahr 2024 mittels PKS-basierter Daten ist demnach erst nach qualitätsgesichertem Abschluss des PKS-Berichtsjahres 2024 möglich.

Für eine Beantwortung müsste insofern eine umfangreiche manuelle (Einzel-) Auswertung von Akten und Datenbeständen bei den Präsidien der Landespolizei sowie dem Landeskriminalamt erfolgen. Dies würde zu einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand führen und ist überdies in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und Art. 2 Satz 1 Verfassung des Freistaates Bayern ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann daher eine Auswertung von Einzelakten u. ä. nicht erfolgen.

Eine Beantwortung der Anfrage ist somit nicht möglich.